

## Erfahrungsbericht für BayBIDS-StipendiatInnen

**Name Ihrer Universität:**

Universität Augsburg

**Studiengang und -fach:**

Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

**In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan?**

Im 1. Fachsemester

**In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Studium begonnen?**

2021

**In welchem Zeitraum haben Sie Ihr Stipendium bekommen?**

Ab Oktober 2021

<b>Informationen zur Deutschen Auslands- oder Partnerschule</b>
---

**Name Ihrer Heimatschule:**

Colegio Peruano Alemán Alexander von Humboldt

**Adresse Ihrer Heimatschule:**

Av. Alfredo Benavides 3081, Miraflores 15048

<b>Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern</b>
--

**Warum haben Sie sich für ein Studium in Deutschland und speziell in Bayern entschieden?**

Ich habe mich entschieden, in Deutschland zu studieren, da das Bildungssystem hier sehr gut ist, und man muss in Bayern, im Gegensatz zu anderen Bundesländern, keine Studiengebühren bezahlen, wodurch das Studium auch alleine zu finanzieren ist. Des Weiteren beeindruckte mich zum einen die Vielzahl der im Freistaat Bayern angebotenen Studiengänge und zum anderen die außerordentlich interessante bayerische Kultur. Auch in Bezug auf eine große Auswahl an

verschiedenen guten Universitäten war für mich Bayern sehr überzeugend, weswegen ich beschloss, an der Universität Augsburg mein Bachelorstudium zu beginnen.

**Warum haben Sie sich für Ihre Universität entschieden?**

Ich habe mich für die Uni Augsburg entschieden, da diese einer der wenigen Universitäten in Deutschland ist, die den Studiengang Rechts- und Wirtschaftswissenschaften anbietet. Die hier vorliegende Kombination einer wirtschaftlichen und einer rechtlichen Inhaltskomponente weckte mein Interesse. Außerdem ist meines Erachtens sowohl die Größe der Universität als auch der Stadt Augsburg perfekt, da diese weder zu klein noch zu groß sind.

**Vorbereitung auf das Studium in Deutschland und in Bayern**

**Wo haben Sie Informationen zum Leben und Studieren in Bayern gefunden?**

**Welche Internetseiten, Beratungsangebote etc. haben Sie genutzt?**

Da ich Verwandtschaft in Deutschland habe und selbst bereits schon mehrfach nach Deutschland gereist bin, hatte ich schon einige Eindrücke über das Leben in Deutschland gesammelt. Um an Informationen zum Studium in Bayern zu kommen, nutzte ich größtenteils Internetseiten verschiedener bayerischer Universitäten - wie der LMU oder der Universität Augsburg.

**Gab es an Ihrer Heimschule Informationsveranstaltungen zum Studium in Deutschland?**

**Wenn ja, welche (z.B. Vorträge, Studien- und Berufsmessen)?**

An meiner Heimschule fand jährlich eine Hochschulmesse statt, bei welcher Vorsitzende verschiedener deutscher Universitäten die Schülerschaft der Abschlussklassen über das Studienangebot an ihren Universitäten informierten. Außerdem besuchten ehemalige Schüler und Schülerinnen unsere Schule, informierten uns ausgiebig über ihr Studium und sprachen in diesem Rahmen Empfehlungen für das Studieren in Deutschland aus.

**Welche Informationsmöglichkeiten gibt es in Ihrem Land? Wo gab es Schwierigkeiten?**

**Haben Ihnen die Informationen weitergeholfen? Wo gab es Schwierigkeiten, auf welche Fragen haben Sie keine Antworten erhalten?**

Informationen zum allgemeinen Leben in Deutschland - welche für Studierende, die ein deutsches Visum benötigen, von hoher Relevanz sind - werden vor allem in der deutschen Botschaft zur Verfügung gestellt. Informationen bezüglich des Studiums wurden mir vor allem bei den Informationsveranstaltungen an meiner Heimschule vermittelt. Die hier von den Vertretern

der verschiedenen Universitäten präsentierten Studiengänge halfen mir dabei, die Vorteile eines Studiums in Deutschland zu erkennen. Darüber hinaus stellt auch das Goethe-Institut Beratungsgespräche zur Verfügung.

**Haben Sie ein Visum für Ihren Aufenthalt benötigt? Bitte schildern Sie, wie und wo Sie es beantragt haben, wie lange die Beantragung gedauert hat, welche Probleme aufgetreten sind usw.**

Da ich auch über einen deutschen Pass verfüge, benötigte ich kein Visum.

### **Informationen zum Studium in Bayern**

**Welche Formalitäten mussten Sie nach Ihrer Ankunft in Deutschland erledigen (z.B. Krankenversicherung, Aufenthaltsgenehmigung, Einwohnermeldeamt)? Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche Tipps können Sie ihnen geben?**

Von hoher Bedeutung für jeden Studierenden ist die Krankenversicherung. Diese sollte möglichst zeitnah nach der Ankunft in Deutschland gemacht werden. Darüber hinaus soll der aktuelle Wohnort in dem Einwohnermeldeamt angemeldet werden. Tut man dies nicht, läuft man Gefahr, wegen dieser Ordnungswidrigkeit angezeigt zu werden. Empfehlen würde ich ebenfalls ein Konto zu eröffnen, da es hier für Studierende Sondertarife gibt.

**Welche Angebote und Einführungsveranstaltungen gibt es an Ihrer Hochschule speziell für Studienanfänger (z.B. Einführungstage, gemeinsamer Stammtisch/Kneipenbummel)? Gibt es besondere Angebote für internationale Studierende?**

An der Universität Augsburg gibt es eine Einführungswoche, in welcher man über seinen jeweiligen Studiengang informiert wird und erste Kontakte mit Kommilitonen und Kommilitoninnen knüpfen kann. Zu diesem Zweck bietet die Uni Augsburg auch eine von Tutoren organisierte Kneipentour an. Außerdem kann man noch vor Beginn der regulären Vorlesungszeit mit Kommilitonen und Kommilitoninnen auf die sogenannte Ersti-Hütte fahren.

**An wen kann man sich bei Fragen und Problemen wenden (z.B. Akademisches Auslandsamt, Studienberatung, Tutoren)?**

Bei Problemen, welche das Studium betreffen, stehen einem für fachspezifische Fragen die Dozierenden und die Tutoren zur Verfügung. Bei anderen Fragen kann man einen Termin bei der Studienberatung vereinbaren.

**Was gefällt Ihnen an Ihrem Studium und an Ihrer Hochschule? Was gefällt Ihnen nicht so gut?**

An meinem Studiengang gefällt mir vor allem die fachspezifische Kombination aus Jura und BWL, da ich großes Interesse für beide Fachrichtungen aufweise. Außerdem verfügt die Uni Augsburg über einen großen, modernen Gebäudekomplex und über einen großen Teich inmitten des schönen Uni-Parks. Leider bietet die Universität – abgesehen von den Einführungsveranstaltungen – keine umfangreichen Freizeitaktivitäten für Studierende an, wie es sie beispielsweise an großen Universitäten gibt.

**Können Sie ein Studium in Bayern empfehlen?**

Meiner Meinung nach ist ein Studium in Bayern sehr empfehlenswert, da der Freistaat zum einen über eine einzigartige Kultur, schöne, sehenswerte Städte und hoch angesehene Universitäten verfügt, und zum anderen aufgrund des hervorragenden bayerischen Bildungssystems, welches Studierenden ein hochwertiges aber zugleich kostengünstiges Studium ermöglicht.

**Was haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums vor (z.B. Masterstudium, Rückkehr ins Heimatland)?**

Nach meinem Bachelorabschluss möchte ich mein Masterstudium in einem wirtschaftlichen Bereich absolvieren. Daraufhin möchte ich in Deutschland arbeiten. Aktuell habe ich nicht vor, in mein Heimatland zurückzukehren.

<b>Unterkunft und Leben</b>
-----------------------------

**Was gefällt Ihnen an Bayern und an Ihrer Stadt? Was gefällt Ihnen nicht so gut?**

Wie bereits erwähnt gefällt mir in Bayern vor allem die einzigartige Kultur, aber auch die wunderschöne Natur. An Augsburg gefällt mir, dass es zwar eine große Stadt ist, in welcher es ein großes Angebot an Freizeitaktivitäten und Geschäften gibt, aber – im Gegensatz zu meiner Heimatstadt Lima – keine anonyme Millionenmetropole ist. Weniger gefällt mir in Augsburg das vergleichsweise hohe Preisniveau, was sich vor allem an den Mieten erkennbar macht.

**Bitte beschreiben Sie Ihre Unterkunft: Wohnen Sie alleine oder haben Sie Mitbewohner? Wohnen Sie in der Innenstadt oder eher außerhalb? Wie groß ist die Entfernung zu Ihrer Hochschule?**

Ich wohne alleine in einer Einzimmerwohnung, welche nur fünf Minuten zu Fuß von der Universität entfernt ist. Somit habe ich auch eine gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel und brauche mit der Straßenbahn nur 12 Minuten in das Stadtzentrum. Auch an Supermärkte, Post, Ärzte, Friseure, Restaurants oder Bars mangelt es nicht in meiner Umgebung (Univiertel).

**Wann und wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden (z.B. bestimmte Internetseiten, Studentenwerk, über Freunde)? Welche Tipps können Sie für die Wohnungssuche geben?**

Meine Wohnung habe ich ca. 8 Wochen vor Semesterbeginn auf der Internetseite [wg-gesucht.de](http://wg-gesucht.de) gefunden. Auch auf den Internetseiten von Ebay-Kleinanzeige, Immoscout oder von den Studierendenwohnheimen sind einige Wohnungen zu finden. Bezüglich der Wohnungssuche würde ich empfehlen, sie frühzeitig zu beginnen, da vor allem kurz vor Semesterbeginn die Nachfrage an Wohnungen, welche sich in der Nähe der Universität befinden, sehr hoch ist.

**Wie viel Miete zahlen Sie pro Monat?**

Ich zahle im Monat 425 Euro Miete. Hier sind Strom, WLAN und Warmwasser bereits miteinbegriffen.

**Wie viel bezahlen Sie im Monat neben der Miete für Essen, Freizeit etc.?**

Ich zahle im Monat 110 Euro für meine Krankenversicherung, ca. 130 Euro für meine Ernährung und plane ca. bis 40 Euro für Freizeitaktivitäten ein. Für Kleidung, Drogerieartikel, Waschpulver, Waschmaschinennutzung, Büroartikel, usw. gebe ich im Durchschnitt zwischen ca. 30 und 50 Euro monatlich aus.

**Nutzen Sie den öffentlichen Nahverkehr (U-Bahn, Straßenbahn, Bus usw.)? Wie zufrieden sind sie damit? Wie hoch sind die Kosten pro Monat?**

Ich nutze den öffentlichen Nahverkehr häufig und bin mit diesem sehr zufrieden. Der öffentliche Nahverkehr ist über das gesamte Stadtgebiet ausgebaut und ermöglicht es mir, kostengünstig meine Freunde zu besuchen oder in die Stadt zu gehen. Das Semesterticket für den öffentlichen Nahverkehr ist im Semesterbeitrag von 125 Euro miteinbegriffen und ist somit sehr günstig. Mit diesem Ticket kann man auch die Nachtbusse frei nutzen.

**Beschreiben Sie bitte kurz den Ort Ihrer Hochschule. Wie ist das Freizeit-/Sport-/Kulturangebot?**

Die Universitätsgebäude befinden sich in einem schönen, großen Uni-Park, welcher auch einen eigenen Teich mit Enten hat. Hier kann man gut entspannen und in Freistunden beispielsweise ein Buch lesen. Das Freizeitangebot ist zwar ausbaufähig, dennoch gibt es aber ein eigenes Gym und weitere Sportmöglichkeiten, die aber leider immer schnell ausgebucht sind. Momentan sind in der Pandemie auch viele Angebote nur teilweise zu nutzen.

<b>BayBIDS-Stipendium</b>
---------------------------

**Wie sind Sie auf das BayBIDS-Stipendium aufmerksam geworden? (z.B. auf der BayBIDS-Homepage, durch Studien- und Berufsberater und -beraterinnen an Ihrer Heimschule)**

Auf das BayBIDS-Stipendium bin ich durch einen Vortrag einer ehemaligen Schülerin an unserer Schule aufmerksam geworden.

**Hatten Sie während des Bewerbungsverfahrens Kontakt zu BayBIDS? Wurden Ihre Fragen beantwortet?**

Während des Bewerbungsverfahrens hatte ich zwar keinen Kontakt zu BayBIDS, allerdings kam ich nach dem Verfahren mit einigen Fragen auf BayBIDS zu. Diese wurden mir stets zeitnah beantwortet und die Mitarbeiter von BayBIDS verhielten sich mir immer sehr hilfsbereit und aufgeschlossen gegenüber.

**Ort, Datum:**

Lima, Perú, den 12.03.2022